

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > KARATE FORST flüssig

KARATE FORST flüssig



KARATE FORST flüssig

Zuletzt aktualisiert:

05.04.2019

Insektizid

Zulassungsnummer:

005618-00

Gebindegröße:

12 x 1 Liter

Bonusland Prämienpunkte: 120



Zusammensetzung:

100 g/l (9,4 Gew.-%)

Lambda-Cyhalothrin

Chemische Familie:

Pyrethroide

Wirkmechanismus:

IRAC-Gruppe: 3A (Lambda-Cyhalothrin)

Formulierung:

Kapselsuspension

Wirkungsweise:

Das Produkt entwickelt eine starke Fraß- und Kontaktwirkung, die nach der Anwendung sehr schnell einsetzt.

Der in KARATE FORST flüssig enthaltene Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin gehört zu den synthetischen Pyrethroiden. KARATE FORST flüssig ist außerordentlich gut wirksam gegen beißende und saugende Insekten, weshalb nur geringe Aufwandmengen erforderlich sind. Auf eine gründliche Benetzung befallener Pflanzenteile ist unbedingt zu achten, da der Wirkstoff nicht systemisch in der Pflanze verlagert wird. Der Wirkstoff ist im Sonnenlicht stabil und besitzt deshalb auf pflanzlichen Oberflächen eine bemerkenswerte Dauerwirkung.

Insektizid zur Bekämpfung von beißenden Insekten und Blattläusen im Forst

Product CP: Tabs

- [Anwendungsgebiete](#)
- [Anwendungshinweise](#)

Nach Kultur filtern

- Alle - ▼

Anwenden

Laubholz, Nadelholz (Auf Jungwuchsflächen im Forst)

Blatffressende Käfer, Nadelfressende Käfer (ausgenommen: Maikäfer)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
75 ml/ha in 300 l Wasser/ha	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Frühjahr bis Herbst.	Maximal 1 Anwendung	-	Spritzen oder sprühen (nur mit Bodengeräten)

Blattläuse

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
75 ml/ha in 300 l Wasser/ha	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Frühjahr bis Herbst.	Maximal 1 Anwendung.	-	Spritzen oder sprühen (nur mit Bodengeräten)

Freifressende Schmetterlingsraupen

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
75 ml/ha in 300 l Wasser/ha	Nach Befallsbeginn. Frühjahr bis Herbst.	Maximal 1 Anwendung.	-	Spritzen oder sprühen (nur mit Bodengeräten)

Laubholz, Nadelholz (liegendes Holz im Forst)

Holzbrütende Borkenkäfer (ausgenommen: Xylosandrus)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 %	Nach Befallsbeginn tropfnass spritzen.	Maximal 1 Anwendung.	-	Bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei lagenweiser Behandlung bis 3 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ , je nach Größe des Lagers

Rindenbrütende Borkenkäfer

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 %	Vor dem Ausflug der Käfer tropfnass spritzen.	Maximal 1 Anwendung.	-	Bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei lagenweiser Behandlung bis 3 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ , je nach Größe des Lagers

Rindenbrütende Borkenkäfer, Holzbrütende Borkenkäfer (ausgenommen: Xylosandrus)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,2 %	Bei festgestellter Gefährdung (früher: vorbeugend) tropfnass spritzen	Maximal 1 Anwendung.	-	Bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei lagenweiser Behandlung bis 3 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ , je nach Größe des Lagers

Nadelholz (Spritzenbehandlung im Forst)

Großer Brauner Rüsselkäfer

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,5 % (25 bis 40 l Wasser pro 1000 Pflanzen)	Nach Befallsbeginn. Spritzen mit Zangen- oder Gabeldüse.	Maximal 1 Anwendung.	-	Pflanzengröße bis 60 cm.

Nadelholz (Tauchbehandlung im Forst)

Großer Brauner Rüsselkäfer

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,5 %	Tauchen vor dem Pflanzen (zum Schutz im Pflanzjahr)	Maximal 1 Anwendung.	-	-

Nadelholz, Laubholz (Fangholzhaufen im Freiland)

Rindenbrütende Borkenkäfer (Imago)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4%	-	Maximal 1 Anwendung.	-	Bei festgestellter Gefährdung tropfnass spritzen: - bei einzelnen Stämmen bis zu 5 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; - bei lagenweise Behandlung bis zu 3 l Behandlungsflüssigkeit /m ³ ; - bei Schichtholz bis zu 4 l Behandlungsflüssigkeit / m ³ , je nach Größe des Lagers

Nadelholz, Laubholz (liegendes Holz im Freiland)

Sägehörniger Werftkäfer (Hylecoetus dermestoides)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,02 l/m ³ in 5 l Wasser/m ³	Bei festgestellter Gefährdung.	Maximal 1 Anwendung.	-	Behandlung nur auf Holzlagerplätzen und entlang von Waldwegen Anwendungstechnik: nur mit Bodengeräten

Mischbarkeit

Bei Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten (Nenndrehzahl).
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln!
4. Produkt über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank geben.
5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben.
6. Tank mit Wasser auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von KARATE FORST flüssig ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten.

Auf eine gleichmäßige und sorgfältige Benetzung der Kultur ist insbesondere bei versteckt siedelnden Schädlingen zu achten.

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wartezeiten

Laub- und Nadelholz, auch liegend bzw. auf Jungwuchsflächen (Wildwachsende Pilze): Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Beeren nicht zum Verzehr gelangen. [VA215]

Fangholzhaufen aus Laub- oder Nadelholz: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

Wasseraufwandmenge

Bewährte Wasseraufwandmenge beim Spritzen von Pflanzenbeständen mit Bodengeräten: 300 l/ha. Die Wassermenge richtet sich nach den eigenen Erfahrungen und ist der Entwicklung der jeweiligen Kultur anzupassen.

Nachbau

Nach dem Einsatz von KARATE FORST flüssig können alle Kulturen nachgebaut werden.
